

## DIENSTMARKEN, ZENTRALER KURIERDIENST

Preisänderungen nehmen den größten Teil der Änderungswünsche ein. Diese werden zur Kenntnis genommen und weiter gegeben bzw. unterstützt. Die fachlichen Änderungswünsche sind gerechtfertigt und sollten unbedingt in den Michel-Spezial übernommen werden.

## FÜNFJAHRPLAN

MiNr. 578 im senkrechten Paar gestempelt mit Abarten Uw und Uu wird einer Katalogisierung erst zugestimmt, wenn es eine plausible Erklärung für „waagrecht ungezähnt“ gibt. Bei DDR-Briefmarken wurde eine Linienzählung nie eingesetzt. Auch Dr. Adler hat keine Erklärung!

## DAUERSERIE „PERSÖNLICHKEITEN AUS POLITIK, KUNST UND WISSENSCHAFT“

Der „Beschluss der Jahrestagung am 13.10.2012 in Cottbus“ wird weiterhin **nicht unterschrieben** und damit abgelehnt. Zur Begründung verweise ich auf meine ausführliche Stellungnahme vom Januar 2013.

### GUMMIERUNGSABARTEN

Den Wunsch nach einer Aufteilung in zwei Blöcke nach „y“ und „z“ nehme ich zur Kenntnis. Die Michel-Redaktion soll entscheiden.

### SONSTIGE ABARTEN

MiNr. 216 DG nehme ich zur Kenntnis. Eine Zustimmung kann nicht erfolgen, da ich diese Abart nicht kenne und auch nicht weiß, wer diese Abart echt geprüft hat.

### PLATTENFEHLER

Einer Streichung „DEUTSCHE POST“ verstümmelt wird nach wie vor **nicht** zugestimmt. Eine Begründung wurde schon vor einem Jahr gegeben.

RANDSTÜCKE MIT DRUCKERZEICHEN (DZ) und DRUCKKONTROLLVERMERKE (DKV)  
Dass alles DKV sein sollen, ist für mich nicht einsichtig. Es wird **nicht** zugestimmt. Die Aufteilung in DZ und DKV ist für mich schlüssig und sollte beibehalten werden.

### FOLGENDE DRUCKER(EI)ZEICHEN UND DRUCKKONTROLLVERMERKE KÖNNEN BISHER NOCH KEINER FARBE ZUGEORDNET WERDEN:

Die eingetragenen und zugeordneten Farben können übernommen werden, da zutreffend. Es bleiben somit ganz wenige offene DZ/DKV.

### RANDLEISTEN

Der Umfang der Katalogisierung in der aktuellen Fassung ist von Michelredaktion so gewollt. Eine umfanglichere Katalogisierung liegt in der Entscheidung der Michelredaktion. Die wieder(holt) aus der Arge „DDR-Spezial“ vorgeschlagene wesentlich weitergehende Katalogisierung wird ohne Kommentar an die Michelredaktion zur ihrer Entscheidung weitergereicht.

Sollte die aktuelle Katalogisierung beibehalten werden, sollte ein Hinweissatz im Spezial platziert werden, der eventuell so lauten könnte: Eine weitergehende Katalogisierung siehe „Die Köpfeserie 1948-1954 Handbuch und Spezialkatalog“, Schriftenreihe zum Sammelgebiet DDR. Heft 23, 2011, 4. Auflage“ der Arge „DDR- Spezial“.

#### WIEDEREINSETZUNG VON FARBEN BEI MINR. 327 BIS 341

Die Streichung der Farben bei MiNr. 328, 329 und 331 erfolgte auf Beschluss des Vorstands des BPP. Eine Wiedereinsetzung von Farben unter Umgehung eines Vorstandsbeschlusses des BPP wird nicht zugestimmt, denn es wäre schlichtweg Anarchie.

#### PLATTENFEHLER MINR. 341 II

Den Vorschlag zur Streichung nehme ich ohne Kommentar zur Kenntnis.

#### DAUERSRIE „WILHELM PIECK“

Einer Katalogisierung von Typen wird auf der Grundlage der definierten Definition nicht zugestimmt, solange dünne und dicke Schrift als Typenmerkmal dient. Im Briefmarkendruck – besonders auch im Buchdruck – sind dünne und dicke Schriften eine Drucktatsache und treten während des Druckes unvermeidlich auf.

#### SONSTIGES

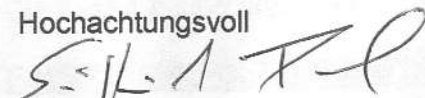
Bei vielen Vorschlägen zu Änderungen, Neuaufnahmen, Streichungen fehlt eine Begründung. Eine Begründung über das Warum sollte aber vorhanden sein. Auch sind immer wieder mal vorgeschlagene Katalogformulierungen oberflächlich und unexakt.

Eine sonstige Ausarbeitung von Herrn Wolf aus Leipzig wird innerhalb meiner eigenen Zuarbeit als auch aus meiner Prüfarbeit stammend durchgearbeitet bzw. eingearbeitet. Entweder positiv (Zustimmung) oder negativ (Ablehnung). Solche Arbeiten sollten den Prüfern zugeleitet werden, denn es ist keine Ausarbeitung einer der tätigen Arbeitsgruppen der Arge.

Meine Ausarbeitungen werden in aller Regel bis Ende September geführt. In Ausnahmefällen und in Abstimmung mit Michel auch mal später. Eine Übergabe erfolgt in aller Regel auf der Messe in Berlin im Oktober. Eine Kopie erhält die Arge „DDR-Spezial“ zur Kenntnis.

Abschließend noch zur Kenntnisnahme eine Mail von Herrn Dr. Burkhardt vom 16.09.2013, welche diese Arbeit tangiert.

Hochachtungsvoll



Siegfried Paul BPP